

IM GESPRÄCH MIT FRAU STREBER

Architecte - Urbaniste, Gérante, XXA architecture Sàrl

INTERVIEW AVEC MADAME STREBER

Architecte - Urbaniste, Gérante, XXA architecture Sàrl



XXA architecture Sàrl

Was sind die Besonderheiten der neuen Maison Relais und Sporthalle?

Die Maison Relais versteht sich als Bindeglied zwischen dem Familienleben und dem Schulleben der Kinder. Sie wurde zwischen dem Rathaus, der Grundschule und den Sportanlagen angesiedelt, sodass ein kompletter Schulcampus entsteht, der über einen gemeinsamen Parkplatz mit dem Rathaus erschlossen wird.

Die Maison Relais von XXA architecture zeichnet sich durch einen kinderzentrierten Ansatz aus, der darauf ausgerichtet ist, ein Gebäude nach kindergerechtem Maßstab zu schaffen. Im Gegensatz zu monolithischen und imposanten Strukturen fördert dieses Projekt ein offeneres und zugänglicheres Erscheinungsbild. Die Absicht ist es, einen Bereich zu entwerfen, der trotz der imposanten Dimensionen, die für die Unterbringung von 400 Kindern, einer Sporthalle und einer Pro-

duktionsküche erforderlich sind, dynamisch, fließend und einladend zugleich ist.

Um dieses Ziel zu erreichen, integriert die Architektur vielfältige Elemente, die die Monotonie der großen Flächen auflockern und das Gebäude menschlicher und wärmer wirken lassen. Die Räume sind so konzipiert, dass sie flexibel und modulierbar sind und sich leicht an die verschiedenen Aktivitäten und Bedürfnisse der Kinder an-



passen lassen. Schon beim Betreten des Geländes führt eine bunte Kolonnade, die die Fassade des Erdgeschosses entlang der Gruppenräume rhythmisiert, die Kinder bis zum Haupteingang. Sie dient sowohl als tragende Struktur für die Dachüberstände als auch als spielerische Ergänzung für den Spielplatz und schafft einen farnefrohen Rahmen um den zentralen Innenhof. Ein zweiter Eingang auf der Rückseite ermög-

ten Gestaltung ermöglicht sie einen freien Blick vom hinteren Sekundäreingang auf den zentralen Innenhof und den Rest des Campus. Neben ihrer Empfangsfunktion gewährleistet sie auch die vertikale Zirkulation zwischen den verschiedenen Etagen des Projekts und bietet so einen direkten Zugang zu den verschiedenen Funktionen des Gebäudes, wie den beiden Flügeln der Maison Relais, dem Verwaltungsbereich

bieten. Das Konzept betont die Bedeutung der Interaktion zwischen Kindern und ihrer Umgebung, indem es Räume fördert, in denen sie frei erforschen, lernen und spielen können.

Dieses Maison-Relais-Projekt veranschaulicht die moderne Vision der Bildungsarchitektur des Architekturbüros XXA, in der Funktionalität und Ästhetik zusammenflie-



licht denjenigen, die vom Parkplatz her kommen, den Zugang zum Gebäude und zur neuen Sporthalle.

Die Eingangshalle bildet das Herzstück des Gebäudes. Sie durchdringt das gesamte Gebäude und verbindet die Ebene des Haupteingangs mit der des Sekundäreingangs, der sich eine halbe Ebene höher befindet. Dank ihrer hellen und transparen-

und der Sporthalle.

Die Integration natürlicher Materialien und lebendiger Farben trägt ebenfalls dazu bei, eine einladende und anregende Atmosphäre für Kinder zu schaffen. Die architektonischen Entscheidungen zielen darauf ab, das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder zu fördern, indem sie ihnen eine sichere, angenehme und inspirierende Umgebung

ben, um einen Ort des Lebens und Lernens für Kinder zu schaffen, an dem sie sich entfalten können.

Wie viele Schüler werden dort Platz haben?

Die Maison Relais kann bis zu 400 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren in 14 Modulen aufnehmen, wobei jedes Modul aus einem

Hauptraum und zwei Nebenräumen besteht:

- 7 Module der Zyklen 1 und 2 - 4 im Erdgeschoss.
- 7 Module des Zyklus 2 - 4 im 1. Stock
- 1 Modul für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im 1. Stock (EBS).
- 3 Lernräume, von denen 2 auch als Musikräume genutzt werden können

Die für den Betrieb der Maison Relais notwendigen Verwaltungsdienste, eine Produktionsküche für 650 Gerichte, die auch die anderen Standorte versorgt, sowie eine Sporthalle vervollständigen das Programm.

Welche Herausforderungen gab es während dem Bau?

Die öffentliche Präsentation der Projektpläne fand am Vortag statt, an dem die Abriege-



Kreativ, Qualität & Op Mooss



MOMA SCHRÄINEREI
1, ZAC Klengbousbiert
L-7795 Bissen

+352 26 88 75 36
moma@moma.lu
www.moma.lu



lung aufgrund von Covid bekannt gegeben wurde. Das bedeutet, dass dieses Projekt voll von dieser Pandemie beeinflusst wurde, aber auch von den Folgen des Krieges in der Ukraine. Diese zwei globalen Ereignisse führten zu einer Reihe völlig neuer Herausforderungen für das Planungsteam: Die Pandemie führte zu Bauunterbrechungen, Verzögerungen und Kostensteigerungen aufgrund der strengen Gesundheitsmaßnahmen und des Arbeitskräftemangels. Zweitens verschärfte der Krieg in der Ukraine die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Baumaterialien, was zu weiteren Preissteigerungen und zusätzlichen Verzögerungen führte.

Dank der Anpassungsfähigkeit und des Fachwissens des Planungsteams konnten Lösungen gefunden werden, die auf der Flexibilität und dem Engagement der meisten auf der Baustelle tätigen Unternehmen basierten. Dennoch wurde die Baustellenleitung durch die mangelnde Bereitschaft einiger Unternehmen behindert, Krisen als Vorwand zu nutzen, wodurch die Situation für die Baustellenleitung besonders belastend war. Glücklicherweise war dies bei den meisten Unternehmen nicht der Fall, und dank deren Motivation konnten Lösungen gefunden werden. Infolgedessen verlängerten sich jedoch die Projektzeiten und die Verwaltung der Budgets wurde komplexer, was sich negativ auf den gesamten Projektverlauf auswirkte.

An welchen weiteren spannenden Projekten arbeiten Sie zurzeit?

Unser Büro ist im Bereich Schule und Maison Relais sehr aktiv und sorgt sich um unsere Umwelt und die Zukunft, die wir unseren Kindern hinterlassen werden. Nachdem XXA architecture für ein Schulgebäude die Platinium-Zertifizierung erreicht hat, arbeiten wir derzeit an einem Projekt zur Erweiterung einer Schule und Maison Relais in Alzingen, deren Umweltauswirkungen in allen Lebenszyklen des Gebäudes, von der Planung bis zum Abbau, so gering wie möglich sein



sollen. Dies erfordert eine ständige Herausforderung, sowohl in Bezug auf die Zusammensetzung der Baumaterialien als auch auf ihre Herstellungsmethode, ihren Einsatz und ihre Recyclingfähigkeit am Ende des Zyklus. Auch der Betrieb des Gebäudes und sein Energieverbrauch sind nicht zu vernachlässigen, denn sie erfordern ebenfalls eine gründliche Untersuchung des Aufbaus der verschiedenen Wandelemente, aus denen sich das Gebäude zusammensetzt, von der erzeugten Volumetrie bis hin zum Standort, die alle mit dem Ziel untersucht werden, die gesamte CO2-Belastung des Baus zu minimieren.

Quelles sont les particularités de la nouvelle Maison Relais et du gymnase ?

La Maison Relais se veut être un lien entre la vie familiale et la vie scolaire des enfants. Elle a été située entre la mairie, l'école primaire et les installations sportives, de sorte qu'un campus scolaire complet se forme, accessible par un parking commun avec la mairie.

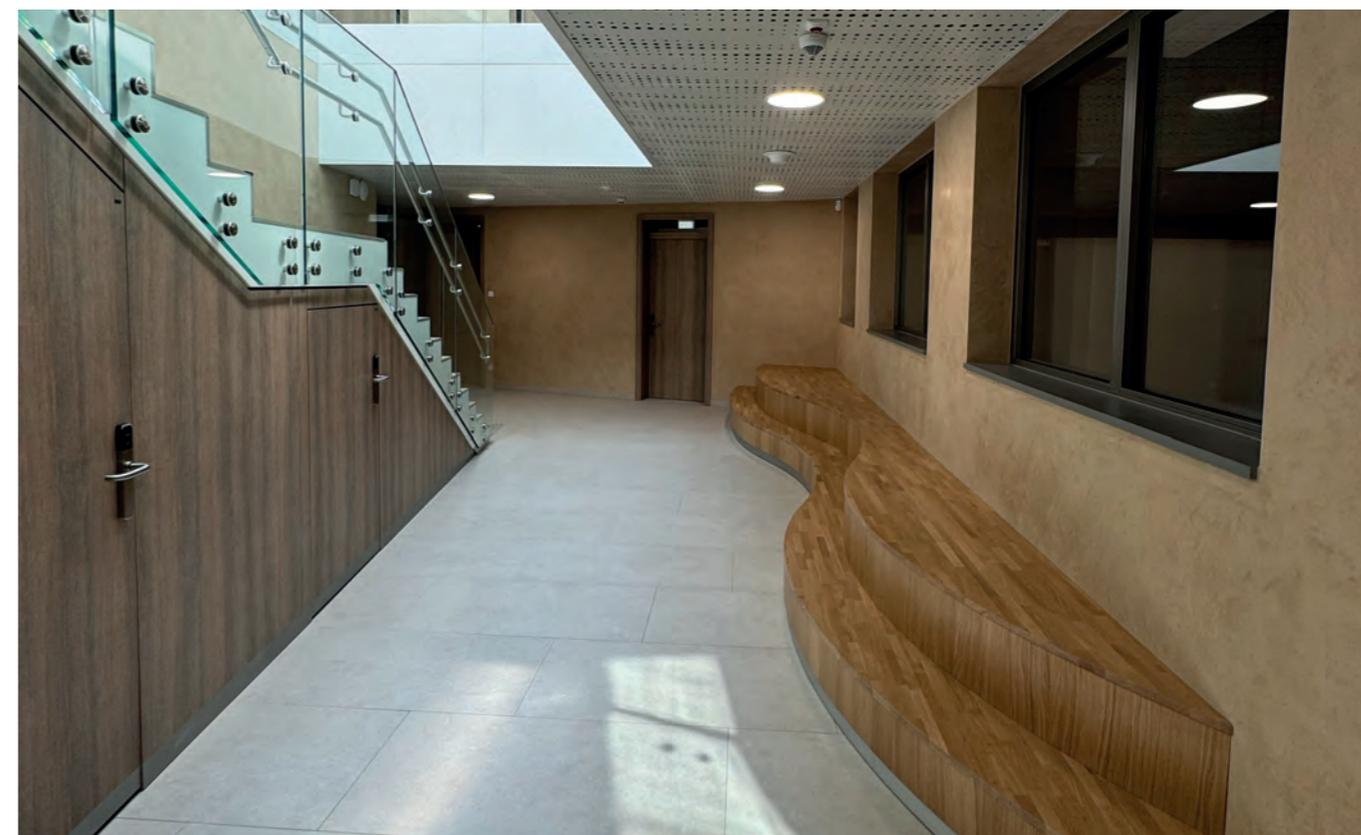
La Maison Relais de XXA architecture se distingue par une approche centrée sur l'enfant, visant à créer un bâtiment à échelle adaptée aux enfants. Contrairement aux structures monolithiques et imposantes, ce projet favorise une apparence plus ouverte et accessible. L'intention est de concevoir un espace qui, malgré les dimensions imposantes nécessaires pour accueillir 400 enfants, un gymnase et une cuisine de production, soit à la fois dynamique, fluide et accueillant.

Pour atteindre cet objectif, l'architecture intègre divers éléments qui brisent la monotonie des grandes surfaces et rendent le bâtiment plus humain et chaleureux. Les espaces sont conçus pour être flexibles et modulables, s'adaptant facilement aux différentes activités et besoins des enfants. Dès l'entrée sur le site, une colonnade colorée, qui rythme la façade du rez-de-chaussée le long des salles de groupe, guide les enfants jusqu'à l'entrée principale. Elle sert à la fois de structure porteuse pour les débords de toit et de complément ludique pour la cour de récréation, créant un cadre coloré autour de la cour centrale. Une seconde entrée à l'arrière permet à ceux qui viennent du parking d'accéder au bâtiment et au nouveau gymnase.

-  ACCESS CONTROL
-  MECHANICAL SECURITY SOLUTIONS
-  VIDEO SURVEILLANCE
-  INTRUDER ALARM SYSTEMS
-  FIRE PROTECTION
-  SECURITY SAFES



ELEKTRONISCHE ZUTRIITSKONTROLLE
SICHERHEIT DURCH EFFIZIENTE UND MODERNE TECHNIK



Le hall d'entrée constitue le cœur du bâtiment. Il traverse tout le bâtiment et relie le niveau de l'entrée principale à celui de l'entrée secondaire, qui se trouve une demi-niveau plus haut. Grâce à son design lumineux et transparent, il permet une vue dégagée de l'entrée secondaire arrière sur la cour centrale et le reste du campus. En plus de sa fonction d'accueil, il assure également la circulation verticale entre les différents étages du projet, offrant ainsi un accès direct aux différentes fonctions du bâtiment, comme les deux ailes de la Maison Relais, la zone administrative et le gymnase.

L'intégration de matériaux naturels et de couleurs vives contribue également à créer une atmosphère accueillante et stimulante pour les enfants. Les décisions architecturales visent à favoriser le bien-être et le développement des enfants en leur offrant un environnement sûr, agréable et inspirant. Le concept souligne l'importance de l'interac-



BEWENG S.A. LUXEMBURG (STADT)

 12, rue St. Willibrord | L-2729 Luxembourg |  +352 49 27 62 |  info@beweng.lu

  WWW.BEWENG.LU

tion entre les enfants et leur environnement en créant des espaces où ils peuvent explorer, apprendre et jouer librement.

Ce projet de Maison Relais illustre la vision moderne de l'architecture éducative du cabinet XXA, où la fonctionnalité et l'esthétique se rejoignent pour créer un lieu de vie et d'ap-

chacun comprenant une salle principale et deux salles annexes :

- 7 modules des cycles 1 et 2 - 4 au rez-de-chaussée
- 7 modules du cycle 2 - 4 au 1er étage
- 1 module pour enfants à besoins spécifiques au 1er étage (EBS)

gymnase complètent le programme.

Quels défis ont été rencontrés pendant la construction ?

La présentation publique des plans du projet a eu lieu la veille de l'annonce du confinement dû au Covid. Cela signifie que ce projet a été



prentissage pour les enfants, où ils peuvent s'épanouir.

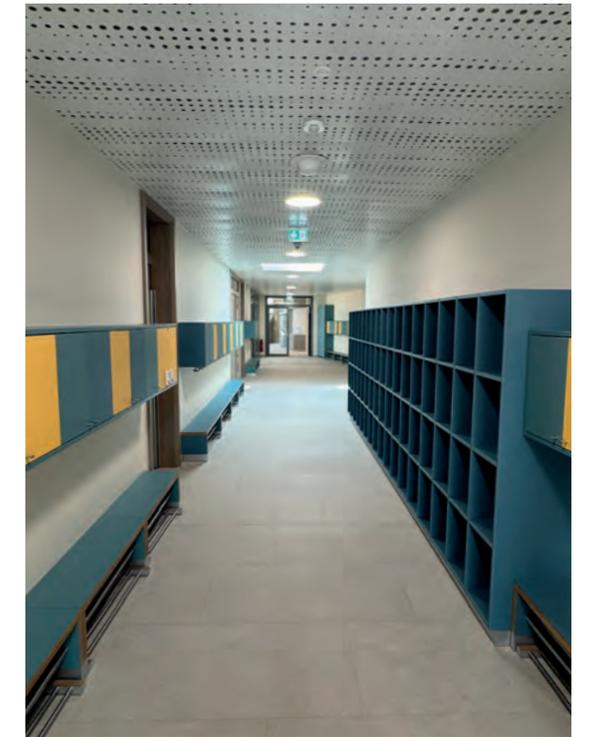
Combien d'élèves pourront y être accueillis ?

La Maison Relais peut accueillir jusqu'à 400 enfants âgés de 4 à 12 ans dans 14 modules,

- 3 salles d'apprentissage, dont 2 pouvant également être utilisées comme salles de musique

Les services administratifs nécessaires au fonctionnement de la Maison Relais, une cuisine de production pour 650 repas qui dessert également les autres sites, ainsi qu'un

pleinement influencé par cette pandémie, mais aussi par les conséquences de la guerre en Ukraine. Ces deux événements mondiaux ont entraîné une série de défis totalement nouveaux pour l'équipe de planification : la pandémie a entraîné des interruptions de chantier, des retards et des augmentations de coûts en raison des strictes mesures sanitaires



HUBERT SCHMITT **VON DER VISION BIS ZUR PERFEKTION**

Tischlerei Hubert Schmitt GmbH
 Neustraße 10, D-54298 Welschbillig-Ittel
 Tel. +49 6506 91 01-0, info@tischlerei-schmitt.de
www.tischlerei-schmitt.de

Tischlerei Hubert Schmitt S.à r.l.
 11, Rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher
 Tel. +352 26 72 16 14, info@tischlerei-schmitt.lu
www.tischlerei-schmitt.lu

et de la pénurie de main-d'œuvre. Deuxièmement, la guerre en Ukraine a aggravé les difficultés d'approvisionnement en matériaux de construction, entraînant de nouvelles hausses de prix et des retards supplémentaires.

Grâce à l'adaptabilité et à l'expertise de l'équipe de planification, des solutions ont pu être trouvées, basées sur la flexibilité et l'engagement de la plupart des entreprises présentes sur le chantier. Néanmoins, la gestion du chantier a été entravée par la réticence de certaines entreprises à utiliser les crises comme prétexte, rendant la situation particulièrement stressante pour la direction du chantier. Heureusement, ce n'était pas le cas pour la majorité des entreprises, et grâce à leur motivation, des solutions ont pu être trouvées. En conséquence, les délais du projet se sont prolongés et la gestion des budgets est devenue plus complexe, impactant négativement le déroulement global du projet.

Sur quels autres projets passionnants travaillez-vous actuellement ?

Notre bureau est très actif dans le domaine des écoles et des Maisons Relais et se préoccupe de notre environnement et de l'avenir que nous laisserons à nos enfants. Après avoir atteint la certification Platinum pour un bâtiment scolaire, nous travaillons actuellement sur un projet d'extension d'une école et d'une Maison Relais à Alzingen, dont les impacts environnementaux doivent être aussi réduits que possible dans tous les cycles de vie du bâtiment, de la conception à la démolition. Cela nécessite un défi constant, tant en termes de composition des matériaux de construction que de leur méthode de fabrication, leur utilisation et leur recyclabilité en fin de cycle. Le fonctionnement du bâtiment et sa consommation énergétique ne sont pas non plus négligeables, car ils nécessitent également une étude approfondie de la composition des différents éléments de mur, du volume généré jusqu'à l'emplacement, tous étudiés dans le but de minimiser l'empreinte carbone totale de la construction.

